

# Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 120 Ost Maryland Straße.

No. 309.

Indianapolis, Indiana, Freitag, den 27. Juli 1863.

## Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und der Raum von drei Zeilen nicht übersteigt, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

## Verlangt.

**Verlangt:** Ein guter deutscher Mann, um auf einer Mühelos zu arbeiten. Nachfragen am 7. Uhr Morgens oder 8 Uhr Abends in No. 7 Ost Washington Straße. Zug.

**Gesucht:** Ein geübter Buchhalter, von gewöhnlicher Stellung, wünscht sich zu verändern; um lieblich nach zuverdienst. Nachfragen bei C. Blingsant, No. 7 Süd Alabama Straße. Zug.

**Gesucht:** Belehrung für einen 15jährigen Jungen zur Lehre und gut gehalten. Zu erfragen bei Christofhardt, No. 104 John Straße. Zug.

**Verlangt:** Zwei deutsche Frauen, als 1. Dienstleute, resp. 2. Köchin im James House, No. 65 Nord Alabama Straße. Zug.

**Verlangt:** Eine gute Zimmerleute (Tischlerin). Michael Moore, 125 Nord California Straße. Zug.

**Verlangt:** Ein geschickter deutscher Mähdienst in einer aus 3 Personen bestehenden Familie. Nachfragen aus No. 21 Nord Pennsylvania Straße, um 12 Uhr Abends. Zug.

**Verlangt:** Ein gutes deutsches Mädchen sucht eine Stelle für Hausarbeit. No. 44 Arch Straße. Zug.

**Verlangt:** Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Köchin. Nachfragen aus No. 24 Davis Straße. Zug.

**Verlangt:** Eine gute Mutter mit drei Mähdienst in einer kleinen Familie. Nachfragen aus No. 24 Davis Straße. Zug.

**Verlangt:** werden sofort drei Mähdienst bei Habig & Deder, No. 85 Buchanan Straße. Zug.

**Gesucht:** Ein deutscher Mann, mit guten Kenntnissen, um etwas Schreinerei verfehlten und mit Werken umzugehen, wissen. Näheres 287 Ost Market Straße. Zug.

**Verlangt:** werden einige Postgänger, No. 240 Ost Marketstraße. Zug.

**Verlangt:** Ein gutes Mädchen gegen gute Mutter, passend für 2 Herren. No. 60 Massachusetts Avenue. Zug.

## Zu vermieten.

**Zu vermieten:** Ein möbliertes Zimmer, passend für 2 Herren. No. 60 Massachusetts Avenue. Zug.

Für Alderman im 1. Distrikt:

**Eduard Müller,** unterworfen der Entscheidung der republikanischen Distrikt-Convention.

**Nur nicht geniert,** Meine Herren!

Wenn es Ihnen auch unmöglich erscheint, doch

**Bamberger**

— seinen Vorralb von —

**Sommer-Hüten!** so billig absetzt, ist es doch begreiflich, da der Raum für baldigst eintreffende Herbsthäute nochwenig ist.

No. 16 O. Washingtonstr.

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Anzeige, daß unser Sohn

**Albert Raßfeld**

heute Morgen im Alter von 11 Jahren und zwei Wochen plötzlich verstarb.

Die Beerdigung findet morgen Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause No. 510 Süd Illinois Straße statt.

Die trauernden Eltern

**Ferdinand Raßfeld**

**Christine Raßfeld.**

## Germania Sommer-Theater!

**O. O. Ede Market und Noble Straße.**

Unternehmer: **Dramatischer Verein.**

Director: **C. H. Bindemann.**

Post Director: **H. D. Seinenhauer.**

Sonntag, den 29. Juli.

**„Isaak Stern!“**

oder:

**„Einer von uns're Leut.“**

Poche mit Gesang in 9 Bildern, Rauft von Conradi.

Eintrittspreis: **25 Cents.**

Kinder unter 10 Jahren: **10 Cents.**

Anfang 8 Uhr. Kassen-Öffnung 7 Uhr.

**Deutsches**

**Privat-Hofthaus**

— von —

**Frau Adelheid Tschentscher,**

No. 240 Ost Market Straße.

Gute, fog. deutsche Haussmannschaft und hübsche freundliche Zimmer. Preise möglich.

## Neues per Telegraph.

Die Depeschen im Bezug auf den Streit der Telegraphisten zeigen, daß die Situation unverändert ist.

### Stadt.

Washington, 27. Juli. — Montgomery Blair starb heute Vormittag in Silver Springs.

**Wetterausichten.** Washington, 27. Juli. Trüb, Weit, stellenweise Regen, veränderlicher Wind, niedrigere Temperatur.

### Der erste Deserter.

Chicago, 27. Juli. Gehen sagt sich ein Mitglied der Brotherhood von dem Streit los. Die Ausländer sagten, er habe sich ihnen bloß angeschlossen.

Depeschen werden jetzt ebenso prompt wie vor dem Streit besorgt. (Derartige Versicherungen verdienen keinen Glauben. D. R.)

## Drahtnachrichten.

**Reduktion der Bundesdebt.**

Washington, 26. Juli. — Der

Secy. of the Treasury hat für 31 Millionen

Dollars Bundesobligationen zur Einschätzung einberufen.

**Der Sonntag in St. Louis.**

St. Louis, 26. Juli. Polizeichef Campbell hat die Polizei instruiert, alle Verlegerungen des Sonntagsgefechts zur Anzeige zu bringen. Man glaubt, daß die Wirkung dem Sonntagsgefecht widerstehen werden.

### Das 15. Amendment.

Bordentown, N. J. 26. Juli.

Der Schulrat von Bordentown N. J. ist

auf den 1. November vor die Supreme

Court geladen und aufgefordert, Gründe

anzugeben, warum er nicht gezwungen

werden soll, die farbigen Kinder des Rev.

Pearce zum Schulbesuch zugelassen.

### Ein Gelbfieber-Fall.

Philadelphia, 26. Juli. — Der

Quarantine-Arzt berichtet heute dem

Health Department, daß Patrick Kelly,

ein Matroß der Brig. „Julia Blaue“ im

Vagabund am gelben Fieber geforben sei.

Die Brig wird vollständig desinfiziert

und ausgeräuchert, bevor sie einlaufen

darf.

### Schwindscher verhaftet.

Milwaukee, 26. Juli. — Gestern

wurde gestern gegen die Mitglieder

der Firma L. V. Day & Co., Teppich-

bänder, erlassen. Die Firma fallierte

fürstlich mit \$70,000 und ist angelagert,

daß nicht gehöriges Eigentum verwendet

und Waaren unter falschen Vorwänden

erlangt zu haben.

### Metropolian-Polizei.

Evansville, 26. Juli. — Die

Metropolian Polizei trat heute ihren

Dienst an.

### Kommen nicht vorwärts.

Concord, N. H. 26. Juli. Heute

findet die 35. Abstimmung zu dem Zweck der

Erweiterung eines BundesSenators statt.

Die Abstimmung war ohne Resultat.

### Brückeneinsturz.

Detroit, Mich. 26. Juli. Eine

große Menge Treibholz stürzte sich gegen

die Brücke der Detroit und Grand Haven

Eisenbahn, so daß dieselbe einstürzte.

Die Brücke der Chicago West Michigan

Bahn stürzte ebenfalls ein und noch an-

dere Brücken sind bedroht.

### Ging aus, wie das Hornber-

ger Schieben.

Boston, 26. Juli. Der Senat nahm

ohne Debatte den Majoritätsbericht des

Tellsworthy Comites an, und wies den

Haushaltsschluß zur Regulierung der Armen-

begehrungen ab. Es war ein stilles Par-

teivolum. Damit ist vorläufig die Sache

erledigt.

### Brand einer Nähmaschinen-

fabrik.

Bridgeport, Conn. 27. Juli. —

Die Fabrik der Howe Nähmaschinen

Compagnie brannte heute ab. Es

war ein großes vierstöckiges Gebäude, in

dem täglich 110 Nähmaschinen fertig

gestellt wurden. 400 Arbeiter sind in

Folge des Brandes ohne Beschäftigung.

### Bergiftung.

Joliet, Ill. 26. Juli. Bei einer

Geellschaft letzten Abend erkrankten über

hundert Personen in Folge des Genusses

von „Ice Cream“, das wahrscheinlich

vergiftet war. Keiner der Erkrankten ist

bis jetzt gestorben, aber mehrere befinden

sich in einem kritischen Zustande.

## MUSS

geschehen! Binnen 34 Tagen muß das ganze Lager bestehend aus \$40,000 Werth Herren-, Knaben- und Kinderkleider losgeschlagen werden und zwar ohne Rücksicht auf Preise, denn unser Miet-Contract erlischt bis dahin und unser Store muß geräumt werden.

Wie gesagt, um unser enormes Lager zu räumen, verkaufen wir die Waaren weit unterm Preise. Wir würden daher Denjenigen, welche zu spottbilligen Preisen kaufen wollen, raten, sich die Mühe zu nehmen, unser Lager zu besichtigen.

**Gosen im Werthe von \$4 werden zu \$2 verkauft und solche im Werthe von \$5 zu \$2.50.**

**600 Überrocke für Herren und Knaben zu halbem Preis, und Anzüge, welche wir hier nicht alle anführen können, zu Spottpreisen im**

**NEW YORK ONE PRICE CLOTHING HOUSE!**

**43 & 45 Ost Washington Straße.**

**C. Maus Lager-Bier Brauerei.**  
Westende der New York Straße.

## Bünschen Sie

ein Hazelton Bros. Piano,  
ein Ernest Gabler Piano,  
ein Bebbning & Cohn Piano,  
oder andere Sorten Pianos,

eine Sterling Orgel, eine F. Wayne Orgel  
zu kaufen oder zu mieten, ferner Piano-Decken oder Stühle, zu außerordentlich billigen Preisen, so wenden Sie sich an

**Pearson's Music House,**  
No. 19 Nord Pennsylvania Straße